

Ruhla, 12.5.2014

69. Pressemitteilung Lux Festspiele

Lux-Musik im ausverkauften Telemannsaal Uraufführung der „Lichtspiele“ von Adrian Artacho

Mit einem Familien-Picknick im Parkgelände von Wilhelmsthal begann der zweite Veranstaltungstag der Lux Festspiele 2014. Mit flotten Tänzen sorgten die Mädchen von der Kindertanzgruppe der Folklore-Vereinigung „Alt Ruhla“ für einen schwungvollen Auftakt des Familienfestes. An den Ständen der Kinder- und Jugendkunstschule aus Schweina konnten Kinder spielen und basteln, so unter anderem farbige Abdrucke von Blumen und Gräsern fertigen. Auf der Wiese neben dem Schloss boten Helfer des Lux Festspielvereines für Kinder Wettspiele an. Viel Freude hatten die Jüngsten beim Pusten von Riesenseifenblasen.

Wenn auch das durchwachsene Wetter manch einen vom Besuch des Picknicks noch fern gehalten hat, fanden doch etwa 100 Besucher den Weg in die schöne Schlossanlage, zumal die Veranstaltung gleichzeitig Auftakt der Gartensaison des Parks war. In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Schlossanlage Wilhelmsthal und der Thüringer Stiftung Schlösser und Gärten wurde dieser besondere Tag hauptsächlich vom Lux-Verein getragen.

Als um 15 Uhr das zweite Konzert der diesjährigen Lux-Festspiele im historischen Telemannsaal begann, war kein freier Platz mehr zu haben. 130 Besucher kamen zu dem musikalisch beachtlichen Konzert des jungen Testore-Quartetts aus Salzburg (Österreich). Wie abgesprochen zogen bei Haydns Streichquartett Op. 76/4 „Sonnenaufgang“ draußen die dunklen Wolken auf und ergossen sich über Wilhelmsthal. Die Besucher konnte jedoch im außergewöhnlich schönen Telemannsaal die romantische Musik von Haydn und anschließend die von Friedrich Lux (Streichquartett Nr. 2 Op. 87 in C-Dur) genießen. Die Noten dieses Lux-Streichquartetts sind vom Festspielverein neu editiert worden und werden nun auch zum Verkauf angeboten.

Nach der Pause erklang die ungleich andere Musik von dem jungen Komponisten Adrian Artacho (geb. 1981), die Uraufführung der „Lichtspiele“. Das war ein Kommissionsauftrag für die Lux Festspiele. Mit Felix Mendelsohn – Streichquartett Op. 80 in f-Moll – schlossen die jungen Musiker des Testore Quartetts den musikalischen Reigen des Konzernachmittags. Mit Bravo-Rufen und anhaltendem Beifall belohnten die Zuhörer das Können von Susanne Schäffer (1. Violine), Jackie Xiao (2. Violine), Marko Milenkovic (Viola) und Ofer Canetti (Violoncello).



Lux Festspielverein e. V. | Marienstraße 1 | 99842 Ruhla

Lux Festspielverein e. V.
Marienstraße 1
99842 Ruhla

1. Vors.: *Dr. Gerald Slotosch*
2. Vors.: *Rüdiger Lux †*
Schatzm.: *Angela Schenderlein*
Schriftf.: *Erika Liebetrau*

Telefon: 0160/6748704
Telefax: 036929/64599
E-mail: info@lux-festspiele.de
Internet: www.lux-festspiele.de

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE04 8405 5050 0012 0069 98
BIC: HELADEF1WAK
Finanzamt Mühlhausen: St.-Nr.: 157/141/36094
Amtsgericht Eisenach VR-Nr.: 310 911

Die Lux Festspiele gehen am kommenden Freitag in Bad Liebenstein weiter. Hier wird der junge Pianist Alexey Pudinov im Kurtheater „Promenaden am Klavier“ darbieten. Am Sonntag, den 17. Mai, wird das Alliance-Quartett Wien mit dem Programm „Lux Streichquartette“ in der Stadtkirche Bad Salzungen gastieren. Karten für die Veranstaltungen sind in den Tourist-Informationen Bad Salzungen, Bad Liebenstein, Eisenach und Ruhla erhältlich, auch online können noch Karten erworben werden (www.lux-festspiele.de). Karten im Vorverkauf 16 Euro, an der Abendkasse 17 Euro, Kinder- und Jugendkarte 10 Euro.

Bildunterschriften:

- 1) Ein ausverkaufter Telemannsaal am Sonntag in Wilhelmsthal. (Bild Nr. 3)
- 2) Die Kindertanzgruppe der Folklore-Vereinigung „Alt Ruhla“ sorgen für einen schwungvollen Auftakt (Bild Nr. 14)
- 3) Gefeierte Musiker des Testore-Quartetts (Bild Nr. 19)
- 4) Künstlerisch konnten sich die Kinder an den Ständen der Kinder- und Jugendkunstschule des Wartburgkreises ausprobieren. (Bild Nr. 16)